Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—November 26, 1856. | Ein Thaler das Jahr. | № 36.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 29sten November, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine gewiße Plantasche,

gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Michael Wehr, Jacob German, Abraham Peter und andere; enthaltend 79 Acker und 85 Ruthen genaues Maaß; davon sind etwa 17 Acker gutes Holzland, 8 Acker herrliche Wiesen, und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen und sonst in guter Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein Wohnhaus,

theils von Stein und theils von Holz erbaut, eine neue Scheuer, ein Springhaus über einer guten Springe, und sonstige Aufsengebäude. Es befindet sich auch ein guter Obstgarten, so wie zugleich allerlei andere gute Früchte darauf. Auch ist noch zu bemerken, daß ein jedes Feld gut mit Wasser versehen ist.

Am nämlichen Ort und zur nämlichen Zeit

soll ebenfalls verkauft werden: Eine Hausuhr mit Kasten, Kiste, Ofen mit Rohr, Grundbeeren beim Buschel, Stroh, Board, Planken, und allerlei andere Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen Vermögens des verstorbenen Peter Schneider, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Schneider, } Ad'ors.
Owen Miller, }

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

November 12. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstag den 29sten November, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst:

No. 1.—Ein Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von G. Old, Jeremias Schneider, George Grim und an Land letzthin des Daniel Siegfried; enthaltend 60 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes Block Wohnhaus,

mit einer angebauten Küche, Schweizer-Scheuer, Färber-Schop, und andere Außengebäude. Ungefähr 7 Acker davon sind Wiesen, 2 Acker Holzland, und der Rest Bauland unter guten Fensen und in allen Hinsichten in guter Ordnung.

No. 2.—Ein Strich kastanien Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Jacob Walbach, Reuben Guldin, Benjamin Old und andere; enthaltend 6 Acker mehr oder weniger.

Zur nämlichen Zeit und Ort,

sollen auch 20 Acker Saamen auf dem Felde öffentlich verkauft werden.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Jacob Ocker, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas G. Gerringer, Adm'or.

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

November 12, nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 13ten December, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jonas Giltner, Elias Weaver und Daniel Kistler; enthaltend 15 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein 2stöckiges Blockhaus,

Block-Scheuer, Welschkorn-Haus und andere Aussengebäude. — Es befindet sich auch ein guter Aepfel-Baumgarten, so wie andere Fruchtbäume auf dem Lande. Etwa 2 Acker von dem Lande sind Wiesen und 1 Acker Holzland, der Rest ist gutes Bauland in gutem Zustande.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Peter Giltner, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John A. Reitz, } Ad'ors,
Jonas Giltner, }

Durch die Court.—J. W. Mickley, Schr.

November 12. nq3m

Nachricht.

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor, des letzten Willens und Testaments, des verstorbenen John Säger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an.

Samuel J. Kistler, Ex'or.

October 29. 1856 6m

Schätzbares Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 29sten November, um 10 Uhr Vormittags, soll an Balliets Furnace, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine herrliche Plantasche,

früher geeignet von Friedrich Miller, gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, etwa eine Meile von besagter Balliet's Furnace, gränzend an Länder von Simon Schneider, Levi Reppert und andere; enthaltend 152 Acker, mehr oder weniger. Etwa 15 Acker davon sind Holzland, etwa 5 Acker gute Wiesen und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen und sonst in herrlicher Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein herrliches Wohnhaus,

eine neue Schweizer-Scheuer 40 bei 60, ein gutes Springhaus, über einer herrlichen und niefehlenden Springe, und überhaupt alle andere nöthige Außengebäude. Es befindet sich auch hinlänglich Obst auf dem Lande.

Obiges Land läßt sich schicklich in zwei Theile theilen, und kann auf jene Weise verkauft werden wenn es Käufer am Schicklichsten sein sollte.

Es ist dies herrliches Eigenthum und Kauflustige werden wohlthun dem Verkauf beizuwohnen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Balliet und Levan.

November 12. nq3m

Privat Verkauf

Von sehr schätzbarem Grund-Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch durch Privat Handel folgendes liegende Eigenthum zum Verkauf an:

No. 1.—Eine gute Bauerei,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jeremias Derr, John Werley, Joseph Kistler und andere; enthaltend 150 Acker, mehr oder weniger, welches gut mit Holz, Wiesen, Wasser und Obst versehen ist. Das ganze ist unter guten Fensen und ist in schickliche Felder eingetheilt. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

eine Schweizer-Scheuer und andere Nebengebäude.—Obiges Land kann im Ganzen oder in Stücken gekauft werden, wie es Käufer am angenehmsten sein sollte.

No. 2.—Ein Strich Land,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; stehend an Länder von Edward Kern, A. Litzenberger und andere; enthaltend 44 Acker mehr oder weniger; davon sind 5 Acker von den besten Wiesen — auch ist daselbe gut mit Holz versehen—gleichfalls befindet sich herrliches Wasser nahe der Hausthüre darauf. Das Ganze ist in schickliche Fe der eingetheilt, ist unter guten Fensen und in allen Hinsichten in guter Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein gutes zweistöckigtes Wohnhaus,

Aleckscheuer, und andere Nebengebäude. Kaufslustige können das Nähere erfahren, wenn sie auf irgend einem der Landstriche persönlich anrufen

George Rer.

Octeb 29. 1856. nqbv

Schätzbarer

Wirthshaus-Stand

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch, durch Privat Handel, den wohlbekannten Wirthshaus Stand, in dem blühenden Städtchen Catasauqua, gegenwärtig bewohnt von Henry Hart, zum Verkauf an. Seine Lage ist die beste in der Stadt, indem dieselbe beinahe Central ist—und den Reisenden alle Vortheile darbietet.—Die Gebäude sind

Ein beinahe neues dreistöckigtes backsteinernes Gasthaus, gränzend mit der Fronte an die Main-Straße, und ist in jeder Hinsicht wünschenswerth für Geschäfte eingerichtet. Gute und dauerhafte Ställe gehören gleichfalls dazu. Ein Gasthause Erlaubnißschein wurde ebenfalls letzte Woche durch die Court erhalten. Der Eigenthümer wünscht nach Westen zu ziehen, welches die alleinige Ursache ist, daß das Eigenthum im Markte ist.—Man spreche an bei Unterzeichnetem in Allentaun.

Jesse Knauß.

November 12. 1856. nq4m

Auditors-Anzeige

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Owen Miller und Godfried Peter, Executoren des letzten Willens und Testaments von Elisabeth Miller, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun November 7. 1856, ernannte die Court S. J. Kistler, Esq., Peter Lentz und William Kistler, Esq., als Auditors, um die obige Rechnung überzusetteln, Vertheilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht, dem Gesetz gemäß, Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden Bezeugts.

J. W. Mickley, Schreiber.

Obengenannte Auditoren werden sich für den Endzweck ihrer Bestimmung versammeln, auf Donnerstags den 11. December, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, Lecha Caunty, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

November 12, nq4m

Häute! Häute! Häute!

Unterzeichneter gibt hierdurch einem geehrten Publikum Nachricht, daß er an seiner Gerberei in Siegersville, Lecha Caunty, zu allen Zeiten, rohe Häute zu kaufen wünscht, wofür er immer den höchsten Marktpreiß bezahlt.

Samuel Sieger.

Waisengerichts-Verkauf.

Eine Furnace

Und überhaupt sehr schätzbares Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 29sten November, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst,

Eine herrliche Furnace,

welche schon 30 Jahre in Operation war, zusammen mit 5,700 Acker Land; gelegen in Waschington, Heidelberg und Lynn Taunschips, des besagten Cauntys. Dasselbe ist eingetheilt wie folgt nämlich:

In eine herrliche Bauerei

von 150 Acker, welche in einem guten Zustande, unter guten Fensen, und überhaupt sonst in guter Ordnung ist, und auf welcher sich hinlänglich Holz, Wiesen und Obst befindet. Der Rest der 5,700 Acker Landes ist meistentheils gutes Schuß-Land, worauf sogleich wieder Holz gehauen werden kann. Die Verbeßerungen darauf sind

Eine erste Güte Furnace,

in voller Operation—7 Wohnhäuser mit den nöthigen Außengebäuden, eine gute Schweizer-Scheuer, Schmied-Schop, und überhaupt alle zur Betreibung des Eisengeschäftes nöthige Außengebäude. Die Wasser-Gewalt ist eine sehr gute—auch befindet sich eine herrliche Engine auf dem Eigenthum.

Gleichfalls:

Zur nämlichen Zeit und am nämlichen Ort,

Ein gewißer Strich Land,

enthaltend Eisenerz; darauf ist ebenfalls eine Dampf-Engine und andere Aussengebäude errichtet; gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder des verstorbenen Stephen Balliet, enthaltend

11 Acker und 10 Ruthen,

genaues Maas, auf welchem eine erste Güte Eisenerz-Grube, bekannt als Stephen Balliete Grube ist. Diest ist die beste, meist ausgedehnte und ergiebigste Mine in Lecha Caunty, und steht keiner in Pennsylvanien nach. Diese Grube ist bereits 30 Jahre bearbeitet worden, und zwar bis zu der Tiefe von 75 Fuß, mit der Ausnahme von einem anhaltenden Vorrath. Personen die das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünschen, belieben anzurufen bei John Campbell, der darauf wohnt.

Ebenfalls: Ein anderer Strich Land, enthaltend 10 Acker und 27 Ruthen; gränzend an Länder des verstorbenen Stephen Balliet, und andere; gelegen in besagtem Taunschip und Co.; darauf ist errichtet ein Wohnhaus, 1½ Stock hoch, Främstall und andere Nebengebäude.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Stephen Balliet, ehedem von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Balliet, } Ad'ors.
John Balliet, }

Durch die Court—J. W. Mickley, Schr.

November 12. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge einer Verordnung aus der Waisen-Court von Lecha Caunty, soll Freitags den 5ten December nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Bauerei,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße von Hellertaun nach Allentaun, gränzend an Länder von Jacob Ueberroth, Nathaniel Hoft, Jacob Kichlein, Martin Ritter und Anderer, enthaltend ungefähr 124 Acker. Die Verbesserungen darauf sind

Ein doppeltes zweistöckigtes Wohnhaus,

mit einer angebauten steinernen Küche, eine Block-Scheuer, zwei Wagenschoppen, Ciderpresse und Preßhaus, Welschkornhaus und andere Nebengebäude; ebenfalls ein steinern Springhaus mit einer niefehlenden Wasserquelle. Es sind etwa 85 Acker klares Land in guter Cultur und in einem guten Culturstande, wovon etwa 10 Acker Wiesen sind, und die übrigen 40 Acker sind schwerbewachsenes Holzland. Es befindet sich auch eine Verschiedenheit von auserlesenen Aepfelsorten und anderes Obst auf dem Eigenthum.

Diese Bauerei ist angenehm gelegen, etwa 3 Meilen von Allentaun und dieselbe Entfernung von Bethlehem, und man glaubt daß sich ein großes Lager von Eisen-Erz darauf befindet.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen John Diehl, letzthin von Salzburg Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Diehl, } Adm'ors.
Reuben Spinner, }

Durch die Court

J. W. Mickley, Schreiber.

Nov. 19. 1856 nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Solomon Bieber, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden sind—Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind ernstlich aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Charles W. H. Bieber, }
Henry Bieber, } Ado'rs.
Sylvester Bieber, }

October 22. nb6m

Assignie

Land-Verkauf.

Samstags den 29sten November nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Platze selbst, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein Stück Land,

gelegen an der Straße von Bethlehem nach Quäkertown, nahe den Zink-Gruben, liegend theils in Niedersaucen Taunschip, Northampton Caunty, und theils in Obersaucen Taunschip, Lecha Caunty, grenzend an Land von Charles Diehl, John Scottlan und Anderer, enthaltend 36 Acker, mehr oder weniger. Die Gebäude sind ein großes zweistöckiges doppeltes steinern

Wohnhaus,

Schweizer-Scheuer, steinerne Wagensched und andere Nebengebäude, ein Brunnen mit Pumpe ist vor der Hausthüre, ein vortrefflicher Aepfel-Baumgarten und andere Obstsorten sind auf dem Eigenthum. Auch ist eine sehr werthvolle Sand-Grube auf dem Lande. Das Land ist gut in Fensen und in einem guten Culturzustande—ungefehr 6 Acker sind gutes Holzland.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Ueberroth, Assignie.

Zur nämlichen Zeit und Ort sollen ebenfalls auf

Oeffentlicher Vendu

folgende Artikel verkauft werden:

Ein 3gäuls Wagen, ein 1gäuls-Wagen, Wagenschemel und Leitern, ein Buggawagen, Pferdegeschirr, Eisenerz-Baddy, eine Wagendeichsel, Schlitten, Sattel und Zaum, ein Grey Gaul, Strohbank, Futtertreg, Kiste, Windmühle, drei Kühe, welche mit nächstem frisch werden, Misthaken und Gabeln, 5 Heugabeln, Kühs- und andere Ketten, 2 Mastschweine, 3 Läufer, ungefähr 30 Stück Hühner und Enten, Holzsäge und Axt, 2 Fruchtreste, 23 beschlagene Pfosten, 30 Sägblecke, Welschkorn in den Kolben, Kleeohmet Heu, Grundbeeren beim Buschel, Weizen und Roggensaamen im Grunde, Welschkornlaub und Stroh beim Gebund, eine Lot Timothy-Heu, 10 Betten und Bettladen, ungefähr 40 Yards Carpet, 2 Hausuhren, 3 Bureaus, 4 Flügeltische, andere Tische, ein Kochofen, 5 Kohlenöfen mit Rohr, 4 Spiegel, 3 Dutzend Stühle, Eckschrank, Küchenschrank, Sink, Sackuhr, Milchköpfe, Spinnrad, Hafpel und Keitel, Borten, Gläser, ein großer eiserner und kupferner Kessel, Hebeisen, Ständer, Zäber, Theegeschirr, Küchengeschirr, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, und noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Ueberroth,
Assignie von Robert Laubach.

November 19. na2m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jonas Schneck, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. — Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Elisabeth Schneck,
Reuben Deibert,
Administratoren.

November 12. 1856 nq6m

Nachricht.

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Sell, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzubringen an

Abraham Hoch, Ex'or.

October 22. 1856 nq6m

Warnung.

Den Sonntags-Schützen wird hiermit Nachricht gegeben, daß sich künftighin keiner unterstehen soll an jenem heiligen Tag auf unsern Ländereien in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, zu Jagen oder zu Schießen. Wer dieses nicht achtet, gegen den wird mit aller Strenge der Gesetze verfahren.

Lorenz Heinzelman,
Nathan Fink,
Jacob A. Leiby.

November 19i *3m

Becker's Expreß.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Becker's Expreß täglich zwischen Allentaun und Philadelphia auf und ab geht, Dieselbe verläßt Allentaun täglich um 7 Uhr Morgens, und trägt Kaufmanns Güter, Packeten, u. s. w., bei dem Wege der Nord-Pennsylvania Eisenbahn, durch in einem Tag nach Philadelphia—so auch von Philadelphia nach Allentaun, und zwar an den niedrigsten Preißen.

☞Amtsstube an 115 Race Straße, und bei dem Unterzeichneten in Allentaun.

G. L. Ruhe, Agent.

November 19. nq3m

Kirchenbau.

Indem schon viel daron gesprochen wurde, eine neue Kirche, in der Nähe von Seiderlingsville, Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, zu erbauen, so sind alle die den ernstlichen Wunsch hegen eine Kirche in jener Nachbarschaft erbaut zu sehen, freundschaftlich eingeladen sich einzufinden, am Gasthause von Joshua Seiberling, auf Samstags den 29sten November, um 3 Uhr Nachmittags, um sich über besagten Gegenstand zu besprechen.

Auf Verlangen Vieler.

Novem'er 29. 2n

Lutherische Calender.

Im Auftrag der Lutherischen Synode von dem Staat Pennsylvanien, hat Pastor Brobst einen Lutherischen Calender für 1857 herausgegeben welcher auch im Buchstohr zum "Lecha Patriot" zu haben ist. Preis: 5 Cents Einzelne und 37 Cents das Duzend.

October 22, 1856.

Zweiter

Spätjahrs Einkauf.

Der Unterzeichnete ist soeben von den Cities, mit seinem zweiten Einkauf von Spätjahrs-Güter zurückgekehrt, und ist nun bereit seine vielen Kunden zu bedienen, mit allen den verschiedenen Styles und Arten von Güter in seinem Geschäfts-Zweig — beim Groß- und Klein-Verkauf—darunter sind

Stiefel u. Schuhen,

Als Manns,- Knaben- und Kinder-Stiefel, Manns u. Knaben Brogans, Patent-Leder und Kalb, Congrey Stiefel und Gaiters, und eine große Verschiedenheit von andern Styles—beides von seiner eigenen Manufaktur und Oestliche Arbeit.—Deßgleichen auch Ladies, Mißes und Kinder-Schuhe.

Ein allgemeines Assortement von schwarzen und colloirten Lasting, Gaiters, schwarze und farbige Kid Lace-Boots und Buckskins—alle Arten Morocco Schuhen. — Gleichfalls ein Assortement Frauen,- Mißes- und Kinder-Fäncy Schuhe.

Gums! Gums! Gums!

1000 Paar Manns-, Weibs-, Mißes- und Kinder Gum-Schuhe, von allen Sorten erhalten und wohlfeil zu verkaufen an No. 77 West Hamilton Straße.

Hüte und Kappen.

Seidene Mole-Skin und Brush Hüte, Kossuth-, Fur-, und Woll-Hüte, ein gutes Assortement.—Gleichfalls fäncy Knaben-Hüte und Kappen, fein — also Manns- und Knaben Plush- und Fur-Kappen, u. s. w.,

Gleichfalls Trunks, Valizes, Cärpet-Bägs, Satchells u. s. w., beim Groß- und Klein-Verkauf.—Kunden sind freundschaftlich eingeladen anzurufen und seine Güter zu examiniren, und ich fühle vollkommen überzeugt, daß ich sie „pleasen" kann, beides in Hinsicht der Qualität und Preisen. Dankbar für frühere Gunstbezeugung, bitte ich um ferneren Zuspruch.

Elias Mertz.

November 12. 1856. nqbv

Neue

Kunden-Mahlmühle.

Der Unterzeichnete macht dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er seine bekannte Mahlmühle an der Ceder Creek Spring diesen Sommer ganz neu erbaut und mit gänzlich neuem Mühlwesen versehen hat. Dieselbe ist nach der neuesten und besten Methode eingerichtet und mit neuen Steinen versehen, so daß er im Stande und nun bereit ist, jede Art Kundenarbeit in der kürzesten Zeit auf die beste Art zu verrichten, und dies zwar zu allen Zeiten, da es nie bei ihm an Waßer mangelt.

Seine alten Kunden und alle Andere, die gutgemahlen oder geschrottt zu haben wünschen, sind freundschaftlich eingeladen anzurufen.

Hiram J. Schantz.

Obermaeungie, Nov. 5. 1856. nq3m

Assignie Nachricht.

Da Robert Laubach und seine Frau Esther, von Ober-Saucon Townschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung datirt den 24. October, 1856, all ihr Eigenthum an den Unterschriebenen übergeben haben, und zwar zum besten der Creditoren des besagten Robert Laubach, so werden hiemit alle diejenigen welche noch an ihr schuldig sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Auforderungen an besagten Laubach haben, werden ebenfalls aufgefordert innerhalb der besagten Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob J. Ueberroth, Assignie.

November 6. nq6m

Havana Cigarren-Stohr.

Henry D. Boas,

Verfertiger und Wholesäle und Retail Händler in Tabak, Schnupftabak und Cigarren,

No. 9 Nord 7te Straße, Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird, der beste und wohlfeilste Stock von **Tabak und Cigarren** der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neuyork Wholesäle Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

Henry D. Boas.

Januar 30, nqbv

Plätform Waagen.

von allen Benennungen, schicklich für Riegelbahnen, u. s. w., um Heu, Kohlen, Erz und Kaufmanns-Waaren überhaupt zu wiegen. Käufer risikren nichts — eine Jede Waage ist gewarnt richtig zu sein, und wenn dieselbe nach einen Versuch nicht befriedigend gefunden wird, so kann dieselbe ohne Kosten zurückgebracht werden.

☞Die Manufaktur ist am alten Standplatze, etablirt vor mehr als 20 Jahren, am Ecke der 9. und Melon Straße, Philadelphia.

Abbott und Co.

Nachfolger von Ellicott und Abbott

Sept. 10. 1856 nq3M

Neue Makrelen.

No. 1, 2 und 3 Makrelen in ganzen, halben und viertel Bärrels, wohlfeil zu verkaufen bei

Guth und Schlauch.

Was kann eine Frauensperson thun?

Dieses lang erwartete Buch von T. S. Arthur, ist jetzt bereit für Agenten und Canvassers. Es hat ein ungeheurer Abgang, und wird als sein bester Erfolg betrachtet. Darin wird gefunden Hrn. Arthur's Ansichten über die kritische Frage von Frauen-Rechten, und was sie als Schwester, Gattin und Mutter zu thun vermag.

Probe Copien werden durch die Post verschickt, nach dem Empfang von einem Thaler.

J. W. Bradley, Verleger,

48 Nord 4te Straße Philadelphia, Pa.

N. B. Wir publiziren alle die neue Bücher des Hrn. Arthur. Schicke für unsere Liste, und Bedingungen an Agenten.

Oktober 15. nq3m

Allentaun Bank.

Eine halb-jährliche Dividende von 4 Prozent auf den Capital-Stock der Allentaun Bank wurde erklärt, und ist zahlbar an die Stockhalter oder ihre gesetzmäßige Representanten, an dem Bankhause, an oder nach dem 13ten dieses Monats.

Auf Befehl der Board.

C. W. Cooper, Caßirer.

November 12. nq3m

Dr. Wm. M. Kaull,

früher ein Gesellschafter von Dr. Moser, in Ober-Macungie, macht dem allgemeinen Publikum die Anzeige, daß er sich in New-Texas, Nieder-Macungie Taunschip, Lecha County, niedergelassen, wo er zu Jederzeit—bei Tag oder bei Nacht—bereit ist, Leidenden ärztliche Hülfe zu leisten. Er ist ein praktischer Mediziner und Chirurg, in allen den verschiedenen Zweigen.

Oktober 29, 1856. nqbv

Wurde gefunden.

Unterzeichneter fand am letzten Freitag in einem Passagier-Karren auf der Neu-Jersey Central-Bahn, zwischen Easton und Whitehaus, einen Geldbeutel mit etwas Geld darin. Der Eigner kann denselben, nach Beschreibung, wieder in Empfang nehmen bei

W. W. Weaver,
in Allentaun.

November 19. nq3m

Joseph Fussell,

(Nachfolger von H. B. Fussell,)

Umbrella und Parasol Verfertiger,

No. 2 Nord 4te Straße, nord-westliches Ecke der Markt, Philadelphia,

Hat jetzt auf Hand ein **ausgedehntes Assortement** von den neuesten und meist gewünschten Arten obiger Artikeln, darunter viele neuer Stylen, welche hiezuvor nicht im Markt zu haben waren. Eine Untersuchung wird erbittet ehe man sonstwo kauft.

☞ Preißen so nieder als an einigem Haus in der City.

October 8. nq1M

Neue Chor-Gesänge.

Die Herren S. K. Brobst und B. F. Trexler in Allentaun haben soeben eine neue Sammlung von vortrefflichen deutschen Chorgesängen für christliche Gemeinden gedruckt, und das Heft kostet nur 12½ Cents. Zu haben im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Wir machen die Vorsinger und Organisten und andere Freunde des Gesanges auf diese neuen Gesänge aufmersam.

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 nq3m

Ketten-Pumpen.

Bei dem Unterzeichneten sind zu allen Zeiten Ketten-Pumpen an den niedrigsten Bargeld Preißen zu haben.

Salomon Blank.

Allentaun, August 13. nq3M

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

November 12, 1856.

1000 Thaler verlangt.

1000 Thaler werden sogleich verlangt, wofür gute Versicherung gegeben werden soll. — Man melde sich in dem Buchstohr zum

Lecha Patrioten.

November 12, *—3m

An Hausfrauen!

Saponifeir, das leichteste Material zum Seifekochen, ohne Kalk, und in der kürzesten Zeit, wie auch Soda-Asche und Potasche, ist zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

Das neue Schulgesangbuch.

Das neue deutsche Schulgesangbuch, genehmigt von der Lutherischen Synode von Pennsylvanien und der Hochdeutsch-Reformirten Synode in den Vereinigten Staaten, und verlegt von Pastor Brobst in Allentown, ist soeben in einer zweiten und verschönerten Auflage erschienen. Dieses Büchlein enthält viele der köstlichen Kernliedern aus den alten Gesangbüchern und eine gute Auswahl der besten deutschen Kinderlieder, und ist bestimmt für den Familienkreis, sowie für die Gemeinde- und Sonntagsschule. Der Preis ist 18¾ Cts. das Stück und 82 das Dutzend. Im Buchstohr zum „Lecha Patriot" ist dieses Gesangbüchlein beim Einzelnen und beim Dutzend zu haben. Unsere Leser in der Ferne können dasselbe per Post beziehen. Porto: 3 Cts. das Stück.